

Newsletter Nachhaltige Ernährung / Ernährungsökologie Nr. 1/2021 – 7. 4. 2021

Liebe Interessentinnen und Interessenten!

Es gab bzgl. unseres Newsletters eine lange Winterpause. Hoffentlich kamen bzw. kommen Sie alle gut durch diese schwierigen Zeiten!

Beim **Wettbewerb der Plattform Ernährungswandel** (<https://www.ernaehrungswandel.org/>) steht das Ergebnis fest – wir hatten darüber im Newsletter 4/2020 berichtet. Es ging um das Engagement für den Ernährungswandel bzw. für Nachhaltigkeit im Ernährungsbereich. Die Initiative für den Wettbewerb ging von NAHhaft e.V. (<https://www.nahhaft.de/>) und vom Institut für Welternährung e.V. (<https://institut-fuer-welternaehrung.org>) aus.

Es wurden drei Projekte, drei Artikel und zwei Portraits ausgezeichnet. Erfreulicherweise bekam **Dr. Karl von Koerber** eine Auszeichnung „**Besondere Würdigung fürs Lebenswerk**“. Natürlich empfinde ich dies als große Wertschätzung für meine jahrzehntelangen Bemühungen, anfangs noch gegen den Strom und durchaus mit erheblichen Schwierigkeiten. So bedanke ich mich bei den Initiator*innen und den Mitgliedern der Jury – und gratuliere allen weiteren Preisträger*innen!

Näheres zum Wettbewerb: <https://www.ernaehrungswandel.org/wettbewerb>
Beitrag „Leben für Nachhaltige Ernährung: Portrait von Dr. Karl von Koerber“:
https://www.ernaehrungswandel.org/informieren/artikel/detail-3?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=555&cHash=94ce741f086db1f411e66d08c12e50ef

Im letzten Newsletter 5/2020 hatten wir die traurige Nachricht mitgeteilt, dass **Ursula Hudson**, die langjährige **Vorsitzende von Slow Food Deutschland**, gestorben ist (Kondolenzbuch <https://www.slowfood.de/ursula-hudson/abschied-von-ursula-hudson>).

Inzwischen hat Slow Food Deutschland den **Ursula Hudson Preis** ausgerufen – aus der Ankündigung:
„Zur Umsetzung unseres Bildungsauftrags im Bereich Ernährungswissen ruft Slow Food Deutschland ab 2021 den Ursula Hudson Preis aus. (...) Mit dem Preis möchten wir der Aufklärung über eine zukunftsfähige Ernährung noch mehr öffentliche Aufmerksamkeit und Wertschätzung schenken. Wir stellen der Öffentlichkeit engagierte Menschen vor, die sich auf außerordentliche Weise um die Ernährungswende verdient machen und Vorbildcharakter haben. Das Preisgeld soll den innovativen Beitrag der Preisträger*innen zur nachhaltigen Ernährung fördern und sie in ihrer Wissensvermittlung unterstützen.“

Bewerbungen sind noch **bis 15. April 2021** möglich – Ausschreibung:
<https://www.slowfood.de/ursula-hudson/ursula-hudson-preis>

Eine interessante **Studie „Nachhaltigkeit, Corona und Co“** gibt es vom Marktforschungsinstitut **Rothmund Insights**.

Aus der Ankündigung: „Verbrauchende wünschen sich, dass Unternehmen nachhaltiger wirtschaften. Gleichzeitig ist die besagte Gruppe der Verbrauchenden bereit auf Komfort zu verzichten, um den Wunsch nach Nachhaltigkeit umzusetzen. Genau diese Gruppe hat großes Potential für Unternehmen, aber stellt sie auch vor neue Herausforderungen. (...)“

42 Prozent der der deutschen Verbrauchenden sind aktiv Nachhaltigkeitsbewusste, 47 Prozent passiv Nachhaltigkeitsbewusste. Nur elf Prozent sind desinteressiert. (...) 34 Prozent der "Aktiv Nachhaltigkeitsbewussten" und 24 Prozent aller Bundesbürger und Bundesbürgerinnen geben an, seit der Corona-Krise stärker auf nachhaltiges Handeln zu achten.“

Näheres: <https://www.marktforschung.de/wissen/recht-datenschutz/marktforschung/nachhaltigkeit-corona-und-co/> und <https://www.marketing-boerse.de/news/details/2105-89-prozent-der-deutschen-wuenschen-mehr-nachhaltigkeit-von-unternehmen/174631>

Gerne geben wir einen Aufruf des Ecologic Institute in Berlin weiter:

Reduzierung von Lebensmittelverschwendung - Das "Dialogforum private Haushalte" lädt Interessierte zur Kooperation ein!

Als Teil der "[Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung](#)" ist im Oktober 2020 das „[Dialogforum private Haushalte – Reduzierung von Lebensmittelverschwendung](#)“ ins Leben gerufen worden.

Ziel ist es, durch regelmäßige Netzwerktreffen und Workshops den Erfahrungsaustausch zwischen den zahlreichen in Deutschland schon tätigen Akteur*innen und Institutionen aus Ernährungsbildung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Verbraucherschutz zu fördern.

Zudem soll die Wirksamkeit von Kampagnen, Veranstaltungen, Produkten und anderen Maßnahmen getestet, bewertet und schließlich verbessert werden. Hierzu wird eine einheitliche und leicht anwendbare Bewertungsmethodik erarbeitet. Zudem unterstützt das Projektteam des Ecologic Instituts, der TU Berlin und von Slow Food Deutschland e.V. kostenlos bei der (Weiter-)Entwicklung von Maßnahmen zur Reduzierung von Lebensmittelverschwendung.

Am Dialog und der Zusammenarbeit Interessierte werden gebeten, sich baldmöglichst über einen kurzen [Onlinefragebogen](https://polls.ecologic.eu/index.php/673388?lang=de) (<https://polls.ecologic.eu/index.php/673388?lang=de>) mit dem Projektteam in Verbindung zu setzen.



Stephanie Wunder, Ecologic Institute
Website: <https://www.ecologic.eu>

Mit abwechselnd spätwinterlichen oder frühlingshaften Grüßen und guten Wünschen!

Karl von Koerber

Falls Sie unsere vorherigen Newsletter verpasst haben oder erst neuerdings Abonnent*in sind, finden Sie frühere Ausgaben auf unserer Homepage unter „Newsletter Archiv“ <http://www.nachhaltigeernaehrung.de/Newsletter-Archiv.35.0.html>.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr weiter erhalten möchten, schicken Sie ihn uns bitte einfach zurück.

Karl von Koerber, Dr. oec. troph.

Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung e.V.
Beratungsbüro für Ernährungsökologie
Mutter-Teresa-Str. 20, 81829 München
Tel. 089/65102131, Fax 089/65102132
E-Mail: koerber@nachhaltigeernaehrung.de
Homepage: www.nachhaltigeernaehrung.de

SDG-Projekt Nachhaltige Ernährung – UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung:
<https://www.nachhaltigeernaehrung.de/SDG-PROJEKT-Nachhaltige-Ernaeh.110.0.html>

Online-Video-Kurs „Nachhaltigkeit in der Ernährung“:
<https://www.nachhaltigeernaehrung.de/ONLINE-VIDEO-KURS-Nachhaltigke.97.0.html>
(an affiliated project of the UN-„Sustainable Food Systems Programme“)

Mitglied des Expertennetzwerks Nachhaltige Ernährung: www.ene.network,
ausgezeichnet im Rahmen des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung: www.bne-portal.de

Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern: www.umweltbildung.bayern.de
Umweltpreis der Landeshauptstadt München: www.muenchen.de/umweltpreis



Münchner Umweltpreis
2013
Auszeichnung der
Landeshauptstadt München